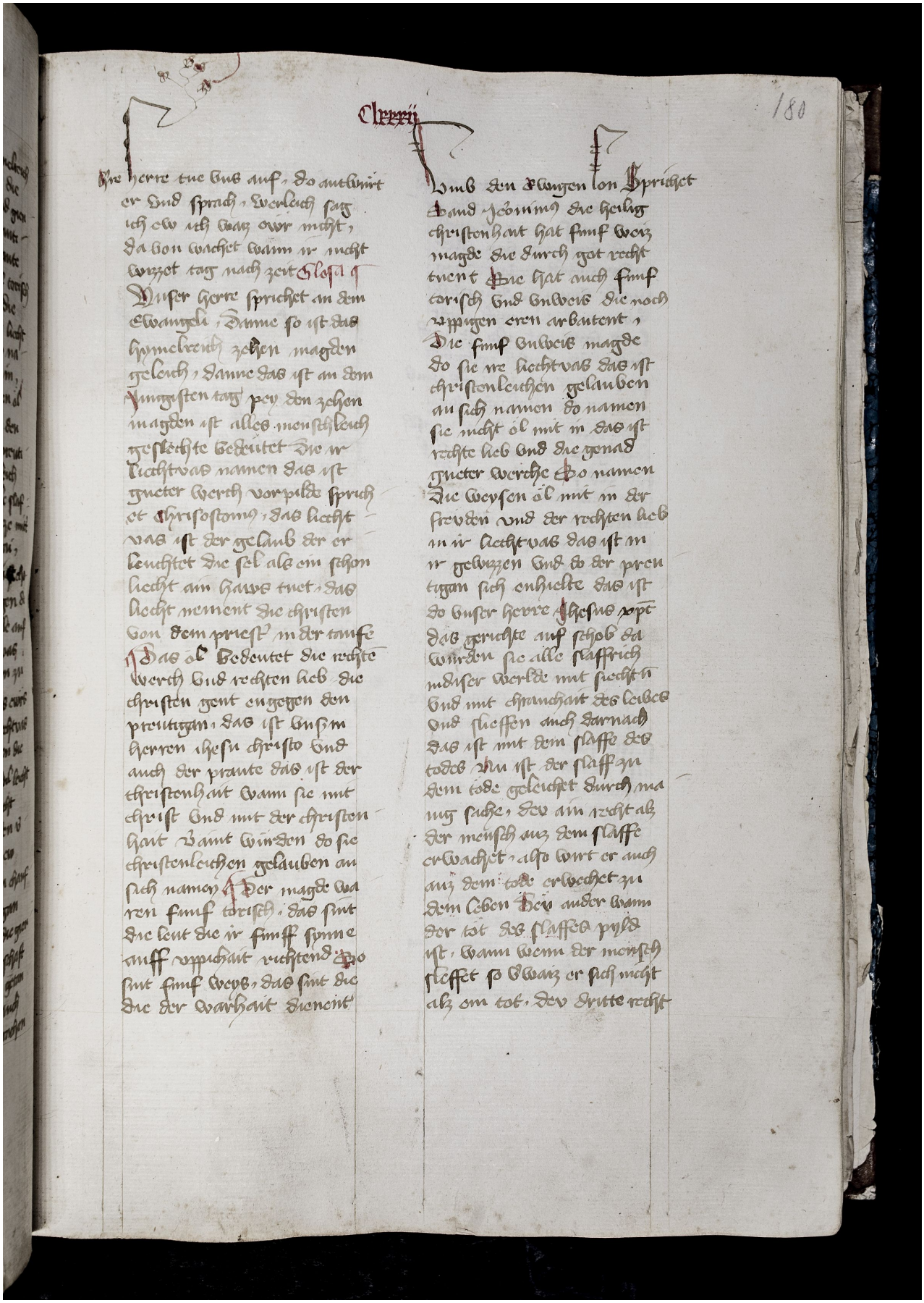
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Die herre tue uns auf, do antwurt
er und sprach, Werleich sag
ich ew ich waiz ewr nicht,
da von wachet wann ir nicht
wizzet tag nach zeit Glos ¶
Unser herre sprichet an dem
evangeli, Dannc so ist das
himelreich zehen magden
geleich, Dannc das ist an dem
Jungsten tag pey den zehen
magden ist alles menschleich
geslechte bedeutet Die ir
lichtvas namen das ist
gnuter werch vorpilde spricht
et chrisostomus, Das lichtvas ist der glaub der er
leuchtet die sel als ein schon
licht ain haus tuet, Das
licht mennent die christen
von dem priest in der taufe
¶ Das öl bedeutet die rechte
werch und rechten lieb die
christen gent engegen den
preutigam, Das ist unsm
herren ihesu christo und
auch der braute das ist der
christenhaut wann sie mit
christ und mit der christen
haut Vaint winden do sie
christenleuchen glauben an
sich namen ¶ Der magde wa
ren funf torisch, Das sint
die leut die ir funff synne
unff vpichait richtend Do
sint funf weys, Das sint die
die der warheit dienent

Umb den klugen von sprichet
Sand Jeronimus die heilig
christenhaut hat funf weis
magde die durch got recht
tuent Die hat auch funf
torisch und unweis die noch
wippigen eren arbaitent,
Die funf unweis magde
do sie ir lichtvas das ist
christenleuchen glauben
an sich namen do namen
sie nicht öl mit in das ist
rechte lieb und die genad
gnuter werche Do namen
die weysen öl mit in der
freuden und der rechten lieb
in ir lichtvas das ist in
ir gelwzzen und do der bren
tigam sich enhielte das ist
do unser herre Jhesus xpc
das gerichte auf schob da
wurden sie alle slaffrich
in diser werlde mit sicht
und mit chrankhait des leibes
und slieffen auch darnach
das ist mit dem slaffe des
todes Nu ist der slaff zu
dem tode geleichet durch ma
nig sache, Der ain recht als
der mensch auz dem slaffe
erwachet, also wirt er auch
auz dem tode erwechet zu
dem leben Der ander wann
der tot des slaffes pyld
ist, wann wenn der mensch
slieffet so waiz er sich nicht
als ein tot, Der dritte recht